

Personalfragebogen für Arbeitnehmer

Arbeitgeber:

Persönliche Angaben:	
Name	Vorname
Straße und Hausnummer	PLZ, Ort
Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Geburtsort/-land (nur bei fehlender Vers.nr.)	Versicherungsnummer gem. Sozialversicherungsausweis
Staatsangehörigkeit	Familienstand
Kinder <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>Bitte Kopie der Geburtsurkunde eines Kindes beilegen!</small>	Schwerbehinderung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>Bitte Schwerbehindertenausweis beilegen (Kopie)</small>
Statuskennzeichen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ehegatte, Lebenspartner, Abkömmling	ZVK-Arbeitnehmernummer (Sozialkasse - Bau)
Bankbezeichnung und BIC	IBAN

Beschäftigung:	
Eintrittsdatum	Befristung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Dauer
ausgeübte Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Hauptbeschäftigung <input type="checkbox"/> Nebenbeschäftigung
Urlaubsanspruch (Kalenderjahr)	Kostenstelle
wöchentliche Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Höchster Schulabschluss <input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur	Höchste Berufsausbildung <input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/ gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor/Diplom/Magister/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion
Unmittelbar vor Beschäftigungsbeginn war ich mindestens 1 Jahr oder länger arbeitslos gemeldet (i.S. des § 18 Abs. 1 SGBII) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Entlohnung:	
Stundenlohn gültig ab	Stundenlohn gültig ab
Lohn/Gehalt gültig ab	Lohn/Gehalt gültig ab

Steuer:			
Identifikationsnummer			
Steuerklasse	Faktor	Konfession	Kinderfreibetrag

Sozialversicherung:
Name der Krankenkasse
Mitgliedsbescheinigung muss eingereicht werden!

Gleitzone:	<input type="checkbox"/> findet keine Anwendung
Nur bei Beschäftigungen in der Gleitzone mit Arbeitsentgelt zwischen 450,01 € und 850,00 €	
Erklärung des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung: In der Rentenversicherung richtet sich die Höhe der Rentenansprüche nach dem beitragspflichtigen Arbeitsentgelt. Aufgrund der Reduzierung des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts und daraus folgend des Arbeitnehmerbeitragsanteils bei Beschäftigungen in der Gleitzone werden der späteren Rentenberechnung für diese Zeit auch nur die reduzierten Arbeitsentgelte zugrunde gelegt. Das heißt, aufgrund des reduzierten Arbeitnehmerbeitrags erwirbt der Beschäftigte reduzierte Rentenanwartschaften. Versicherungspflichtige Arbeitnehmer, die Beschäftigungen in der Gleitzone ausüben, haben in der Rentenversicherung die Möglichkeit, auf die Reduzierung des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts zu verzichten und den vollen Arbeitnehmerbeitrag zu zahlen (§ 163 Abs. 10 Satz 6 SGB VI). Durch den Verzicht auf die Anwendung der besonderen Regelungen zur Gleitzone können die damit verbundenen rentenmindernden Auswirkungen in der gesetzlichen Rentenversicherung vermieden werden.	
<input type="checkbox"/> Ich möchte auf die Anwendung der besonderen Regelungen zur Gleitzone in der Rentenversicherung verzichten. Es soll das tatsächliche Arbeitsentgelt für die Berechnung der Rentenversicherungsbeiträge zu Grunde gelegt werden. Über die Auswirkung auf das zur Auszahlung verbleibende Nettoentgelt wurde ich von meinem Arbeitgeber informiert.	
<input type="checkbox"/> Ich wünsche die Anwendung der Gleitzone-Regelung auch in der Rentenversicherung und somit die Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags aus einem verminderten Arbeitsentgelt. Über die sich dadurch ergebende rentenmindernde Auswirkung in der gesetzlichen Rentenversicherung wurde ich von meinem Arbeitgeber informiert.	
Die Verzichtserklärung kann nur für die Zukunft und bei mehreren Beschäftigungen nur einheitlich abgegeben werden! Geht die Verzichtserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Aufnahme der Beschäftigung beim Arbeitgeber ein, wirkt sie auf den Beginn der Beschäftigung zurück, falls der Arbeitnehmer dies wünscht. Die Erklärung bleibt für die Dauer der Beschäftigungen bindend!	

Student/in:	<input type="checkbox"/> findet keine Anwendung	
vorgeschriebenes Vor praktikum	<input type="checkbox"/> mit Arbeitsentgelt	<input type="checkbox"/> ohne Arbeitsentgelt
vorgeschriebenes Zwischen praktikum	<input type="checkbox"/> mit Arbeitsentgelt	<input type="checkbox"/> ohne Arbeitsentgelt
vorgeschriebenes Nach praktikum	<input type="checkbox"/> mit Arbeitsentgelt	<input type="checkbox"/> ohne Arbeitsentgelt
<input type="checkbox"/> kein Praktikum	<input type="checkbox"/> Beschäftigung unter 20 Std./Woche	<input type="checkbox"/> Beschäftigung über 20 Std./Woche
Immatrikulationsbescheinigung	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> andere Bescheinigung
<input type="checkbox"/> Familienversicherung	<input type="checkbox"/> (freiwillige) Studentenversicherung	

VWL-Vertrag: <input type="checkbox"/> kein Vertrag		
Vers.gesellschaft	Betrag mtlch. EUR	Kreditinstitut und BIC
Vertragsnummer	Arbeitgeber-Anteil mtlch. EUR	IBAN
Vertragskopie muss eingereicht werden!		

Altersvorsorge-Vertrag: <input type="checkbox"/> kein Vertrag		
<input type="checkbox"/> Direktversicherung	<input type="checkbox"/> Pensionskasse	<input type="checkbox"/> Pensionsfonds
<input type="checkbox"/> Direktzusage	<input type="checkbox"/> Unterstützungskasse	
Vers.gesellschaft	AN-Anteil (Entgeltumwandlung) EUR	Kreditinstitut und BIC
Vertragsnummer	Arbeitgeber-Anteil EUR	IBAN
Vertrag/Police muss eingereicht werden!		

Angaben zu weiteren Einnahmen und Bezügen: <input type="checkbox"/> keine	
<input type="checkbox"/> Ich erhalte Altersvollrente	<input type="checkbox"/> Ich erhalte volle Erwerbsminderungsrente
<input type="checkbox"/> Ich erhalte folgende Rente _____	<input type="checkbox"/> Ich bin noch als Beamter tätig
<input type="checkbox"/> Einkünfte aus einer weiteren Beschäftigung (Mehrfachbeschäftigung) <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld nach SGB II oder SGB III <input type="checkbox"/> Gesetzliche Rente <input type="checkbox"/> Versorgungsbezug (Firmenrente)	
Ich übe zeitgleich zu obigem Arbeitsverhältnis nachfolgende Beschäftigungen aus:	
<input type="checkbox"/> Hauptbeschäftigung	_____ (Zeitraum)
<input type="checkbox"/> Gleitzonebeschäftigung	_____ (Zeitraum)
<input type="checkbox"/> Geringfügige Beschäftigung (Minijob)	_____ (Zeitraum)

Weiterhin bestätige ich, dass die vorhandenen Fragen wahrheitsgemäß beantwortet wurden und ich alle Änderungen, insbesondere im Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich meinem Arbeitgeber mitteilen werde! Weitere Informationen siehe Rückseite!

Ort, Datum _____
 Unterschrift Arbeitnehmer
 (bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

 Unterschrift Arbeitgeber

Unterlagen des Arbeitnehmers:

- | | |
|---|------------------------------------|
| Arbeitsvertrag | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Nachweis Elterneigenschaft | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| VWL-Vertrag | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Altersvorsorgevertrag | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Schwerbehindertenausweis | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Bescheinigung private Krankenkasse | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Mitgliedsbescheinigung gesetzliche Krankenkasse | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Schul-/Studienbescheinigung | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Immatrikulationsbescheinigung | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Urlaubsbescheinigung Vorarbeitgeber | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Pfändungsunterlagen | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Unterlagen Sozialkasse Bau/Maler | <input type="checkbox"/> liegt bei |
| Sonstiges: _____ | <input type="checkbox"/> liegt bei |

Ausweispflicht:

In den folgenden Wirtschaftsbereichen besteht für die Arbeitnehmer eine Mitführungs-/und Vorlagepflicht von Ausweispapieren (Personalausweis, Pass, Pass- oder Ausweisersatz) nach §2a Abs. 1 SchwarzArbG:

Baugewerbe; Gaststätten-u. Beherbergungsgewerbe; Speditions-,Transport- u. damit verbundene Logistikgewerbe; Personenbeförderungsgewerbe; Fleischwirtschaft; Gebäudereinigungsgewerbe; Schaustellergewerbe; Unternehmen der Forstwirtschaft; Unternehmen die sich am Auf- u. Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen

Sofortmeldepflicht:

In den folgenden Wirtschaftsbereichen besteht für die Arbeitgeber eine Sofortmeldepflicht:

Baugewerbe; Gaststätten-u. Beherbergungsgewerbe; Speditions-,Transport- u. damit verbundene Logistikgewerbe; Personenbeförderungsgewerbe; Fleischwirtschaft; Gebäudereinigungsgewerbe; Schaustellergewerbe; Unternehmen der Forstwirtschaft; Unternehmen die sich am Auf- u. Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen

Die Sofortmeldung muss 1 Stunde vor Beschäftigungsbeginn elektronisch an die Deutsche Rentenversicherung übermittelt worden sein!

Datenverarbeitung und Datenschutz:

(1) Der Arbeitgeber erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten des/der Mitarbeiters/in in der EDV zum Zweck der Personalverwaltung, Gehaltsermittlung und Gehaltsauszahlung, aufgrund gesetzlicher Vorschriften und zur Aufstellung von Dienstplänen und Arbeitskontrollen.

(2) Der/die Mitarbeiter/in willigt in die vorgenannten Fälle der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner personenbezogenen Daten ein.

(§ 4 Abs. 1 und § 11 Bundesdatenschutzgesetz)

Mitwirkungspflicht:

Der Beschäftigte hat dem Arbeitgeber die zur Durchführung des Meldeverfahrens und der Beitragszahlung erforderlichen Angaben zu machen und, soweit erforderlich, Unterlagen vorzulegen; dies gilt bei mehreren Beschäftigungen sowie bei Bezug weiterer in der gesetzlichen Krankenversicherung beitragspflichtiger Einnahmen gegenüber allen beteiligten Arbeitgebern.

(§ 28o Absatz I SGB IV)

Elektronische Übermittlung von Bescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit:

Die Arbeitsbescheinigungen können elektronisch an die Arbeitsagentur übermittelt werden.

Sie können dieser Übermittlungsart schriftlich widersprechen. Sollten Sie das nicht tun, gehen wir davon aus, dass Sie mit der elektronischen Weitergabe Ihrer Daten an die Bundesagentur für Arbeit einverstanden sind, falls eine Bescheinigung erforderlich wäre.